



Grand Cru

Fonds commun de placement (FCP)

Geprüfter Jahresbericht

31.12.2022

Grand Cru

Inhalt

Verwaltung und Administration	3
Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht	4
Prüfungsvermerk	6
Grand Cru	9
Zusammensetzung des Nettofondsvermögens per 31.12.2022	10
Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderung des Nettofondsvermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022	11
Kennzahlen	12
Aufstellung des Wertpapierbestandes zum 31.12.2022	13
Aufstellung der Veränderung des Wertpapierbestandes vom 01.01.2022 bis 31.12.2022	14
Wirtschaftliche Aufgliederung des Wertpapierbestandes zum 31.12.2022	15
Aufstellung der derivativen Instrumente	16
Erläuterungen zum Jahresbericht (Anhang)	18
Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)	21

Grand Cru

Verwaltung und Administration

Verwaltungsgesellschaft

ODDO BHF Asset Management Lux
6, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Postadresse:
B.P. 258
L-2012 Luxemburg

Telefon (00352) 45 76 76-1
Telefax (00352) 45 83 24

Eigenkapital: EUR 5,4 Mio.
Stand: 31. Dezember 2022

Geschäftsführung

Udo Grünen

Holger Rech

Monika Anell
Bis 31. Dezember 2022

Verwaltungsrat

Philippe de Lobkowicz
Vorsitzender
Ab 1. Juli 2022
Zugleich Mitglied der Geschäftsführung der
ODDO BHF Asset Management GmbH, Düsseldorf

Francis Huba
Ab 1. Dezember 2022
Zugleich Head of Operations der
ODDO BHF Asset Management SAS, Paris

Stephan Tiemann
Zugleich Direktor der
ODDO BHF Asset Management GmbH, Düsseldorf

Guy de Leusse
Bis 31. Oktober 2022

Gesellschafter der Verwaltungsgesellschaft

ODDO BHF Asset Management GmbH
Herzogstraße 15
D-40217 Düsseldorf

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, Rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg

Verwahr- und Zentralverwaltungsstelle

CACEIS Bank, Luxembourg Branch
5, allée Scheffer
L-2520 Luxemburg

Eigenkapital CACEIS Bank, Paris:
EUR 1.280,7 Mio.
Stand: 31. Dezember 2022

Zahlstellen

Luxemburg:

CACEIS Bank, Luxembourg Branch
5, allée Scheffer
L-2520 Luxemburg

Deutschland:

ODDO BHF SE
Bockenheimer Landstraße 10
D-60323 Frankfurt am Main
und deren Niederlassungen

Schweiz:

ODDO BHF (Schweiz) AG
Schulhausstrasse 6
CH-8002 Zürich

Vertreter

Schweiz:

ACOLIN Fund Services AG
Leutschenbachstrasse 50
CH-8050 Zürich

Anlageberater

Geomac AG
Mühlebachstrasse 27
CH-8800 Thalwil

Stand: 31. Dezember 2022

Grand Cru

Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht

Der Fonds Grand Cru ist ein Fonds gemäß Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010.

Marktüberblick

Mit dem Mischfonds Grand Cru legen Sie überwiegend in substanzstarke Aktien internationaler Unternehmen an. Dabei können Einzelwerte, börsengehandelte Indexfonds sowie Fonds für einzelne Sektoren und Regionen zum Einsatz kommen. Des Weiteren sind Optionsgeschäfte zulässig. Der Anteil an Aktien kann beispielsweise über derivative Instrumente massiv heruntergefahren werden. Ergänzend kann der Fonds in Staats- und Unternehmensanleihen anlegen, die auf Euro lauten. Die Auswahl der einzelnen Werte und die Steuerung der Aktienquote beruht auf der Einschätzung des Fondsmanagements, welches hierbei unter anderem auf Bilanz und Ertragskennziffern, Analysteneinschätzungen, Marktbewertungen und Branchen bzw. Sektorenvergleiche zurückgreift. Beraten wird das Fondsmanagement hierbei durch die GEOMAC AG, CH-8800 Thalwil. Ziel einer Anlage im Grand Cru ist es, an der Wertentwicklung internationaler Aktien teilzuhaben. Die Währung des Fonds ist Euro. Die Erträge, die der Grand Cru erwirtschaftet, werden nicht ausgeschüttet, sondern verbleiben im Fonds. Ihre Anteile am Grand Cru können Sie börsentäglich zurückgeben.

Das Anlagejahr 2022 war geprägt von Energieversorgungssicherheits-Debatten & -Sorgen in Europa, global stark ansteigenden Inflationszahlen, dem Kriegsausbruch am 24. Februar in der Ukraine sowie Notenbanken unter der Ägide der Vereinigten Staaten, welche zwar spät, dann aber innert kürzester Zeit massive Leitzinserhöhungen vornahmen. Aus diesem toxischen Mix konnte 2022 nichts Gutes entstehen und war nicht nur für die Grand Cru-Fondanteileigner mit sehr unbefriedigenden Resultaten verbunden. Zwar gab es immer wieder kleine Erholungsversuche an den Aktienmärkten, jedoch hatten diese jeweils keinen langen Atem und auch fundamental keine unterstützenden Faktoren vorzuweisen. Ganz im Gegenteil, wie bereits erwähnt waren die Investoren beunruhigt über die mittelfristigen wirtschaftlichen Aussichten, die tendenziell auf eine kommende Rezession hinwiesen. Nebst den kräftigen Kursverlusten im Fonds kam es aus verschiedenen, uns bekannten und teilweise absehbaren Gründen zu Anteilrückgaben, was zusätzlich zum deutlichen Absinken des Fondsvolumens beitrug.

Aus der Warte der Titelauswahl gesehen war es oftmals nicht nachvollziehbar, wie es bei den mit Sorgfalt ausgewählten Aktien zu dermaßen hohen Kurseinbrüchen kommen konnte. Nebst einem Deutschland-Malus (Energie), immerhin mit über 40% das größte Fondengagement in der Länderallokation, war auch eine sogenannte Bewertungskontraktion in zahlreichen Aktien wie z. B. Lindt & Sprüngli, Geberit, Givaudan oder Nemetschek zu beobachten. Hier waren die Anleger aufgrund der ungewissen Ausgangslage nicht mehr bereit Kurs-Gewinn-Verhältnisse von 35 bis 50-mal zu akzeptieren. Somit verloren nicht nur diese Dividendenpapiere, welche eigentlich als konservative Anlagen galten, überdurchschnittlich an Kurswert (bis zu 50%). Nein, auch die „langweiligen“ Aktien wie z. B. Henkel und Danone erfüllten die Stabilisierungserwartungen in keiner Weise und gehörten zu den großen Enttäuschungen in unserem Fonduniversum. Immerhin baut sich so ein klares Erholungspotential auf, denn zahlreiche der im Fonds befindlichen Aktien sind trotz schwierigem Umfeld überverkauft und damit teilweise auf grotesk tiefen Kursniveaus.

Seit Aktivierung am 19. Dezember 2008 erwirtschaftete die EUR-Tranche des Fonds einen Wertzuwachs von 55,45% pro Anteil. Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 betrug die Wertentwicklung -22,67% pro Anteil.

Seit Aktivierung am 1. Januar 2016 erwirtschaftete die CHF-Tranche des Fonds einen Wertzuwachs von 4,89% pro Anteil. Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 betrug die Wertentwicklung -22,80% pro Anteil.

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten

Der Fonds entspricht Art. 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen, berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Maßnahmen der ODDO BHF Asset Management Lux auf Grund der Auswirkungen von COVID-19

Angesichts der Ausbreitung des Coronavirus (COVID-19) und der Erklärung der Weltgesundheitsorganisation, dass es sich um einen Notfall im Bereich der öffentlichen Gesundheit handelt, hat die ODDO BHF Asset Management Lux die notwendigen Maßnahmen ergriffen, um die Sicherheit und Gesundheit ihrer Mitarbeiter, Kunden, Gäste, Lieferanten und Auftragnehmer im Rahmen des Möglichen zu gewährleisten und gleichzeitig ihre Geschäftstätigkeit aufrechtzuerhalten. Hierzu zählen neben allgemeinen Verhaltensregeln z.B. die Möglichkeit für alle ODDO BHF Asset Management Lux Mitarbeiter mobil, insbesondere von zu Hause - während einer Quarantäne - zu arbeiten. So kann, insbesondere im Falle von Quarantänemaßnahmen oder anderen vorbeugenden Anordnungen, sichergestellt werden, dass alle notwendigen fonds- bzw. kundenbezogenen Tätigkeiten ausgeführt werden können. Darüber hinaus wurde für den konkreten Fall, „Coronavirus“, ein gesonderter Präventionsplan in Kraft gesetzt, der konkrete Ausführungen und Anweisungen zum Umgang mit mobilem Arbeiten, Reisetätigkeiten und allgemeinen Aktivitäten (u. A. Verhaltens- und Hygienemaßnahmen) beinhaltet. Die Maßnahmen des Präventionsplans werden bedarfsabhängig, je nach Erfordernis verschärft und intensiviert. Die Abstimmung der Maßnahmen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Krisenstab der ODDO BHF Gruppe.

Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht

Auch haben unsere nachgelagerten externen Dienstleister Maßnahmen getroffen, um der aktuellen Situation zu begegnen und ihre Serviceerbringung sicherzustellen.

Die Entwicklungen im Fonds folgen den aktuellen Marktgegebenheiten. Zurzeit bestehen keine Anzeichen, die gegen den Fortbestand des Fonds, auf Grund der derzeitigen Entwicklungen im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus, sprechen.

Mit freundlichen Grüßen

ODDO BHF Asset Management Lux

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft, im März 2023

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Prüfungsvermerk

An die Anteilhaber des
Grand Cru

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Grand Cru (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Nettofondsvermögens zum 31. Dezember 2022;
- der Aufstellung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2022;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Aufstellung der derivativen Instrumente für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 21. April 2023

Carsten Brengel

Grand Cru

Grand Cru

Zusammensetzung des Nettofondsvermögens per 31.12.2022

	<i>Ausgedrückt in EUR</i>
Aktiva	14.946.399,78
Wertpapierbestand zum Marktwert	13.858.165,49
<i>Anschaffungskosten</i>	<i>16.117.777,95</i>
Bankguthaben	1.064.974,30
Nicht realisierter Nettogewinn aus Devisentermingeschäften	22.589,98
Zinsansprüche	645,03
Sonstige Forderungen	24,98
Passiva	62.846,12
Verbindlichkeiten aus Kauf von Wertpapieren	28.014,00
Verwaltungsvergütung	20.974,56
Verwahrstellenvergütung	1.008,06
Prüfungskosten	10.860,21
Taxe d'abonnement	1.860,55
Zinsverbindlichkeiten	128,74
Fondsvermögen	14.883.553,66

Grand Cru

Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderung des Nettofondsvermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Ausgedrückt in EUR

Erträge	323.508,29
Dividenden	320.223,94
Zinsen aus Bankguthaben	1.078,48
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.205,87
Aufwendungen	364.682,80
Verwaltungsvergütung	274.875,50
Verwahrstellenvergütung	12.499,92
Prüfungs- und Beratungskosten	18.424,93
Gebühren der Aufsichtsbehörden	5.731,75
Transaktionskosten	9.612,67
Taxe d'abonnement	7.731,69
Zinsaufwendungen aus Bankguthaben	4.864,31
Veröffentlichungskosten	30.942,03
Ordentliches Nettoergebnis	-41.174,51
Realisierter Nettogewinn/-verlust aus:	
- Wertpapieranlagen	-705.650,24
- Devisentermingeschäften	631.459,21
- Devisengeschäften	-198.501,99
Realisiertes Nettoergebnis	-313.867,53
Veränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste aus:	
- Wertpapieranlagen	-3.622.369,14
- Devisentermingeschäften	-55.587,46
Nettovermögenszunahme/-abnahme durch Geschäftstätigkeit	-3.991.824,13
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Ausgaben	533.787,76
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.232.537,82
Zunahme/Abnahme des Nettovermögens	-5.690.574,19
Nettovermögen am Beginn des Geschäftsjahres	20.574.127,85
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	14.883.553,66

Grand Cru

Kennzahlen

		31.12.2022	31.12.2021	30.12.2020
Fondsvermögen	EUR	14.883.553,66	20.574.127,85	19.833.668,04
Grand Cru (EUR)				
Umlaufende Anteile		27.943,000	32.314,000	39.384,000
Anteilwert	EUR	155,45	201,02	181,23
Grand Cru (CHF)				
Umlaufende Anteile		92.686,000	100.575,000	105.050,000
Anteilwert	CHF	112,02	145,11	130,93

Grand Cru

Aufstellung des Wertpapierbestandes zum 31.12.2022

Bezeichnung	Währung	Anzahl/ Nennwert	Einstandswert (in EUR)	Marktwert (in EUR)	% des Netto- verm.
Wertpapiere, die an einer amtlichen Wertpapierbörse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			16.117.777,95	13.858.165,49	93,11
Aktien			16.117.777,95	13.858.165,49	93,11
Deutschland			8.398.943,52	6.612.862,50	44,43
ALLIANZ SE REG SHS	EUR	2.400	478.494,85	488.880,00	3,28
DEUTSCHE POST AG REG SHS	EUR	11.000	412.678,17	390.500,00	2,62
DEUTSCHE TELEKOM AG REG SHS	EUR	20.000	334.018,00	381.680,00	2,56
FIELMANN AG	EUR	12.000	708.717,28	440.880,00	2,96
FRESENIUS SE	EUR	16.000	591.708,09	420.480,00	2,83
GERRESHEIMER AG	EUR	7.500	613.891,19	481.500,00	3,24
HENKEL AG & CO KGAA PFD	EUR	8.500	695.032,05	556.410,00	3,74
INFINEON TECHNOLOGIES REG SHS	EUR	16.000	558.374,92	459.040,00	3,08
KNORR-BREMSE - BEARER SHS	EUR	7.700	649.305,20	399.784,00	2,69
NEMETSCHEK	EUR	6.700	506.082,55	319.456,00	2,15
SAP AG	EUR	5.000	529.947,80	487.950,00	3,28
SIEMENS AG REG	EUR	3.000	305.571,28	391.320,00	2,63
SIEMENS ENERGY - REGISTERED SHS	EUR	27.000	652.691,79	478.980,00	3,22
SIEMENS HEALTHINEERS	EUR	8.500	356.442,18	401.115,00	2,70
TEAMVIEWER - BEARER SHS	EUR	42.500	1.005.988,17	514.887,50	3,46
Frankreich			1.036.203,49	890.105,00	5,98
DANONE SA	EUR	10.000	637.031,55	500.600,00	3,36
L'OREAL SA	EUR	1.150	399.171,94	389.505,00	2,62
Niederlande			891.952,99	803.490,00	5,40
DAVIDE CAMPARI-MILANO N.V.	EUR	40.000	435.712,73	387.360,00	2,60
SIGNIFY NV	EUR	13.000	456.240,26	416.130,00	2,80
Schweden			504.566,09	355.941,09	2,39
ELECTROLUX AB	SEK	27.500	504.566,09	355.941,09	2,39
Schweiz			4.819.185,69	4.806.146,90	32,29
CHOCOLADEFABRIKEN LINDT & SP PARTIZIPSCH	CHF	50	418.068,75	483.224,20	3,25
EMMI AG NAM.AKT	CHF	550	418.721,61	439.977,67	2,96
EMS-CHEM HOLDINGS-NAMEN ACT.	CHF	600	453.245,97	386.477,84	2,60
GEBERIT AG	CHF	1.000	485.132,40	447.185,42	3,00
GIVAUDAN SA REG.SHS	CHF	140	447.574,94	407.613,83	2,74
INTERROLL-HOLDING NOM.	CHF	160	398.726,53	386.579,36	2,60
NESTLE SA REG SHS	CHF	4.500	422.923,87	494.563,73	3,32
ROCHE HOLDING LTD	CHF	1.500	458.701,57	445.941,83	3,00
STADLER RAIL AG	CHF	14.000	526.004,56	474.128,22	3,19
SWISSQUOTE GROUP HOLDING	CHF	2.900	354.279,94	400.680,17	2,69
VZ HOLDING LTD	CHF	6.000	435.805,55	439.774,63	2,95
Spanien			466.926,17	389.620,00	2,62
PROSEGUR	EUR	220.000	466.926,17	389.620,00	2,62
Summe Wertpapiervermögen			16.117.777,95	13.858.165,49	93,11
Bankguthaben/Tagesgelder				1.064.974,30	7,16
Sonstige Nettoaktiva/-passiva				-39.586,13	-0,27
Fondsvermögen				14.883.553,66	100,00

Grand Cru

Aufstellung der Veränderung des Wertpapierbestandes vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Bezeichnung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Gratisanteile
Aktien			
ACCELL GROUP NV	-	10.000	-
ALLIANZ SE REG SHS	300	600	-
BARRY CALLEBAUT - NAMEN-AKT	-	255	-
BUZZI UNICEM SPA	-	22.000	-
CHOCOLADEFABRIKEN LINDT & SP PARTIZIPSCH	25	5	-
DANONE SA	-	1.000	-
DAVIDE CAMPARI-MILANO N.V.	49.000	9.000	-
DEUTSCHE POST AG REG SHS	5.000	1.000	-
DEUTSCHE TELEKOM AG REG SHS	-	5.000	-
ELECTROLUX AB	39.500	12.000	-
EMMI AG NAM.AKT	100	50	-
EMS-CHEM HOLDINGS-NAMEN ACT.	100	-	-
FIELMANN AG	2.200	-	-
FRESENIUS MEDICAL CARE AG & CO KGAA	-	10.000	-
FRESENIUS SE	4.000	2.000	-
GEBERIT AG	370	-	-
GERRESHEIMER AG	1.900	1.000	-
GIVAUDAN SA REG.SHS	40	-	-
HENKEL AG & CO KGAA PFD	1.000	1.500	-
INFINEON TECHNOLOGIES REG SHS	11.500	6.500	-
INTERROLL-HOLDING NOM.	180	110	-
JDE PEET S BV	-	24.000	-
KERING	150	750	-
KNORR-BREMSE - BEARER SHS	1.700	-	-
L'OREAL SA	1.400	250	-
NEMETSCHEK	7.600	3.300	-
ORPEA SA	1.000	6.500	-
PROSEGUR	60.000	40.000	-
ROCHE HOLDING LTD	100	200	-
SAP AG	1.500	1.000	-
SCHINDLER HOLDING SA	600	2.200	-
SIEMENS AG REG	1.050	950	-
SIEMENS ENERGY - REGISTERED SHS	8.000	6.000	-
SIEMENS HEALTHINEERS	3.050	1.250	-
SIGNIFY NV	5.500	4.000	-
STADLER RAIL AG	2.000	1.000	-
SWISSQUOTE GROUP HOLDING	3.650	2.750	-
TEAMVIEWER - BEARER SHS	7.500	10.000	-
TELECOM ITALIA	300.000	1.500.000	-
TELEFON ERICSSON	-	45.000	-
UNILEVER - REGISTERED SHS	-	11.000	-
VZ HOLDING LTD	1.100	600	-

Grand Cru

Wirtschaftliche Aufgliederung des Wertpapierbestandes zum 31.12.2022

Sektor	% Wertpapierbestand
Elektrotechnik, Hard- und Software	18,68
Nahrungsmittel und Getränke	13,84
Pharma und Kosmetik	11,96
Handel und Konsum	9,77
Maschinenbau	9,13
Transport	6,24
Banken und Kreditinstitute	6,06
Chemie	5,73
Versicherungen	3,53
Verpackungsindustrie	3,47
Baustoffe	3,23
Dienstleistungen	2,81
Tabak und Alkohol	2,80
Kommunikation	2,75
Summe	100,00

Grand Cru

Aufstellung der derivativen Instrumente

Grand Cru

Aufstellung der derivativen Instrumente

Devisentermingeschäfte

Zum 31. Dezember 2022 standen folgende Devisentermingeschäfte offen:

Grand Cru

Währung Kauf	Gekaufte Nominale	Währung Verkauf	Verkaufte Nominale	Fälligkeit	Unrealisierte Gewinne / Verluste (in EUR)	Gegenpartei
CHF	6.625.495,60	EUR	6.710.000,00	26.01.2023	21.714,66	J.P. Morgan AG
CHF	310.918,20	SEK	3.470.000,00	26.01.2023	4.869,46	ODDO BHF SE
EUR	128.891,22	SEK	1.420.000,00	26.01.2023	1.609,08	ODDO BHF SE
EUR	1.564.165,56	CHF	1.545.000,00	26.01.2023	-5.603,22	ODDO BHF SE
					22.589,98	

Die unrealisierten Gewinne/Verluste aus Devisentermingeschäften zum 31. Dezember 2022 für Grand Cru sind in der Nettovermögensaufstellung inbegriffen.

Die Kontrakte dienen ausschließlich der Absicherung des Wechselkursrisikos.

Grand Cru

**Erläuterungen zum Jahresbericht
(Anhang)**

Grand Cru

Erläuterungen zum Jahresbericht (Anhang)

Der Fonds Grand Cru wurde am 19. Dezember 2008 unter Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 aufgelegt.

Der Jahresabschluss wurde gemäss den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnung über Organismen für gemeinsame Anlagen und den in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsmethoden erstellt.

Die Buchführung des Fonds erfolgt in EUR.

Dabei werden:

- Vermögensgegenstände, die an einer Börse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs bewertet;
- Vermögensgegenstände, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, jedoch an einem geregelten Markt bzw. an anderen organisierten Märkten gehandelt werden, ebenfalls zum letzten verfügbaren Schlusskurs bewertet;
- Vermögensgegenstände, die weder an einer Börse notiert, noch in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist;
- Vermögensgegenstände, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle anderen Vermögenswerte zum wahrscheinlichen Realisierungswert bewertet, der mit Vorsicht und nach Treu und Glauben zu bestimmen ist;
- flüssige Mittel zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet;
- Investmentanteile zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet;
- Festgelder zum Renditekurs bewertet, sofern ein entsprechender Vertrag, gemäß dem die Festgelder jederzeit kündbar sind, zwischen der Verwaltungsgesellschaft und dem Finanzinstitut, welches die Festgelder verwahrt, geschlossen wurde, und der Renditekurs dem Realisierungswert entspricht;
- nicht auf die Fondswährung lautende Vermögenswerte zu dem Devisenmittelkurs des Vortages in die Fondswährung umgerechnet.

Derivate werden ebenfalls gemäß den oben angeführten Regeln bewertet.

Hinweise zur Gewinnverwendung

Grand Cru (EUR) : Das ordentliche Ergebnis verbleibt im Fonds (Thesaurierung).

Grand Cru (CHF) : Das ordentliche Ergebnis verbleibt im Fonds (Thesaurierung).

Transaktionskosten

Sofern beim Kauf und Verkauf von Wertpapieren dem Fonds Transaktionskosten belastet werden, welche nicht im Abrechnungswert eingepreist sind, werden diese in der Ertrags- und Aufwandsrechnung als Transaktionskosten ausgewiesen.

Angaben zu Gebühren

Detaillierte Angaben in Bezug auf die im Fonds anfallenden Gebühren finden sie im aktuellen Verkaufsprospekt.

Besteuerung

Nach den in Luxemburg geltenden Gesetzen und Vorschriften unterliegt der Fonds der "taxe d'abonnement" (Zeichnungssteuer) in Höhe von 0,05% pro Jahr.

Ein Fonds, Teilfonds oder eine Anteilklasse kann von der "taxe d'abonnement" insoweit befreit werden, als seine Anteile institutionellen Anlegern vorbehalten sind, er ausschließlich in Geldmarktinstrumente und Einlagen bei Kreditinstituten investiert und er von einer anerkannten Rating-Agentur die höchstmögliche Bewertung erhalten hat.

Die "taxe d'abonnement" wird auf der Grundlage des Nettoinventarwertes jedes Teilfonds bzw. jeder Anteilklasse am letzten Tag des Quartals berechnet und ist vierteljährlich an die luxemburgischen Behörden zu zahlen. Gemäß Artikel 175(a) des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ist das In Zielfonds investierte Nettovermögen, welches bereits der „taxe d'abonnement“ unterliegt, von dieser Steuer befreit.

Angaben zu wesentlichen Änderungen

Verwaltungsrat der ODDO BHF Asset Management Lux

Herr Guy de Leusse hat sein Mandat als Mitglied des Verwaltungsrates zum 31. Oktober 2022 niedergelegt. Mit Gesellschafterbeschluss vom 28. November 2022 wurde Herr Francis Huba als neues Mitglied des Verwaltungsrates ab 1. Dezember 2022 bestellt.

Geschäftsführung der ODDO BHF Asset Management Lux

Frau Monika Anell hat ihr Mandat als Mitglied der Geschäftsführung der ODDO BHF Asset Management Lux zum 31. Dezember 2022 niedergelegt. Herr Carsten Reek wurde mit Beschluss des Verwaltungsrates vom 15. Februar 2023 als neues Mitglied der Geschäftsführung ab 1. März 2023 bestellt.

Grand Cru

Erläuterungen zum Jahresbericht (Anhang)

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Kursdatum
Aktien	29.12.2022
Derivate	29.12.2022

Devisenkurse per 29.12.2022

Britisches Pfund	(GBP)	0,88490	=	1 EUR
Schwedische Krone	(SEK)	11,15325	=	1 EUR
Schweizer Franken	(CHF)	0,98505	=	1 EUR

Zum Bewertungsstichtag wurden die Wertpapiere und Devisen des Portfolios, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zu den letztverfügbaren Kursen bewertet. Auf Grundlage der Bewertungskurse vom 30.12.2022 ergäbe sich ein um 1,08% niedrigerer Nettoinventarwert.

Maßnahmen der ODDO BHF Asset Management Lux auf Grund der Auswirkungen von COVID-19

Angesichts der Ausbreitung des Coronavirus (COVID-19) und der Erklärung der Weltgesundheitsorganisation, dass es sich um einen Notfall im Bereich der öffentlichen Gesundheit handelt, hat die ODDO BHF Asset Management Lux die notwendigen Maßnahmen ergriffen, um die Sicherheit und Gesundheit ihrer Mitarbeiter, Kunden, Gäste, Lieferanten und Auftragnehmer im Rahmen des Möglichen zu gewährleisten und gleichzeitig ihre Geschäftstätigkeit aufrechtzuerhalten. Hierzu zählen neben allgemeinen Verhaltensregeln z.B. die Möglichkeit für alle ODDO BHF Asset Management Lux Mitarbeiter mobil, insbesondere von zu Hause - während einer Quarantäne - zu arbeiten. So kann, insbesondere im Falle von Quarantänemaßnahmen oder anderen vorbeugenden Anordnungen, sichergestellt werden, dass alle notwendigen fonds- bzw. kundenbezogenen Tätigkeiten ausgeführt werden können. Darüber hinaus wurde für den konkreten Fall, „Coronavirus“, ein gesonderter Präventionsplan in Kraft gesetzt, der konkrete Ausführungen und Anweisungen zum Umgang mit mobilem Arbeiten, Reisetätigkeiten und allgemeinen Aktivitäten (u. A. Verhaltens- und Hygienemaßnahmen) beinhaltet. Die Maßnahmen des Präventionsplans werden bedarfsabhängig, je nach Erfordernis verschärft und intensiviert. Die Abstimmung der Maßnahmen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Krisenstab der ODDO BHF Gruppe.

Auch haben unsere nachgelagerten externen Dienstleister Maßnahmen getroffen, um der aktuellen Situation zu begegnen und ihre Serviceerbringung sicherzustellen.

Die Entwicklungen im Fonds folgen den aktuellen Marktgegebenheiten. Zurzeit bestehen keine Anzeichen, die gegen den Fortbestand des Fonds, auf Grund der derzeitigen Entwicklungen im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus, sprechen.

Grand Cru

**Zusätzliche Informationen zum
Jahresbericht (ungeprüft)**

Grand Cru

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Total Expense Ratio

			TER in %	Performanceabhängige Vergütungen in %
Grand Cru (EUR)	EUR	LU0399641637	2,18	0,00
Grand Cru (CHF)	CHF	LU0580157419	2,16	0,00

Total Expense Ratio (TER) = Summe der Kosten (Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Taxe d'abonnement und Gebühren der Aufsichtsbehörden) geteilt durch die gezahlte Verwaltungsvergütung multipliziert mit der Verwaltungsvergütung in Prozent des durchschnittlichen Fondsvolumens.

Risikoverfahren

Im Rahmen des Risikomanagementverfahrens wurde für die Marktrisikobegrenzung des Fonds in der Berichtsperiode der Commitment-Ansatz verwendet. Bei dieser Berechnungsmethode werden die Derivatepositionen des Fonds basierend auf dem Delta-Ansatz in die entsprechenden Basiswertäquivalente umgerechnet und adäquat bewertet. Die Summe der Basiswertäquivalente darf dabei den Nettoinventarwert des Fonds nicht übersteigen.

Angaben gemäß Artikel 16(1) der „Leitlinien für erfolgsabhängige Gebühren bei OGAW und bestimmten Arten von AIFs“ der European Securities and Markets Authority (ESMA)

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden in den Anteilklassen des Fonds folgende Performance Fees berücksichtigt:

Anteilklasse	Währung	Betrag	% vom NAV *
Grand Cru (EUR)	EUR	0,00	0,00
Grand Cru (CHF)	EUR	0,00	0,00

* ermittelt auf den durchschnittlichen Nettoinventarwert im Geschäftsjahr

Angaben gemäß EU-Verordnung 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung (SFTR Angaben)

Zum Berichtszeitraumsende lagen keine Geschäfte im Sinne der oben genannten Richtlinie vor.

Angaben zur Mitarbeitervergütung (ungeprüft)

	TEUR	1.702
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr (01.01.2022 - 31.12.2022) der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung		
Davon feste Vergütung	TEUR	1.354
Davon variable Vergütung	TEUR	348
Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft	Anzahl	15

	TEUR	855
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr (01.01.2022 - 31.12.2022) der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Führungskräfte und andere Risikoträger		
Davon Führungskräfte	TEUR	855
Davon andere Risikoträger	TEUR	0

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Beschreibung, wie die Vergütungen und gegebenenfalls sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die ODDO BHF Asset Management Lux ist in das Vergütungssystem der ODDO BHF Aktiengesellschaft eingebunden. Die ODDO BHF Aktiengesellschaft unterliegt der Institutsvergütungsverordnung (InstitutsVergV), und hat eine gruppenweite, einheitliche Vergütungsstrategie aufgestellt. Die Verantwortlichkeit für die Ausgestaltung und Implementierung der Vergütungssysteme für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt bei der Geschäftsführung der ODDO BHF Asset Management Lux.

Die Gesamtvergütung der Beschäftigten der ODDO BHF Asset Management Lux setzt sich aus einer fixen und einer freiwilligen variablen Komponente zusammen.

Die fixe Vergütung stellt die Grundvergütung dar, deren Höhe ausreichend bemessen ist und sich an der jeweiligen Qualifikation und Tätigkeit des Mitarbeiters bzw. Geschäftsleiters orientiert.

Zur Grundvergütung können die Mitarbeiter und Geschäftsleiter der ODDO BHF Asset Management Lux eine leistungs- und ergebnisabhängige variable Vergütung erhalten. Die maßgeblichen Vergütungsparameter der variablen Vergütung sind die Geschäftsentwicklung der ODDO BHF Aktiengesellschaft bzw. der ODDO BHF Asset Management Lux sowie die individuelle Zielerreichung und Leistung des Mitarbeiters innerhalb des eigenen Aufgabefeldes.

Die variable Vergütung wird für Mitarbeiter durch die Geschäftsleitung und für die Geschäftsleitung durch den Verwaltungsrat der ODDO BHF Asset Management Lux festgelegt.

Für die Mitarbeiter der ODDO BHF Asset Management Lux erfolgt die Auszahlung der variablen Vergütung jährlich als nachschüssige Einmalzahlung in der Regel im April des folgenden Geschäftsjahres.

Im Einklang mit den Anforderungen an das Gesetz vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung), in Verbindung mit entsprechenden Leitlinien und Veröffentlichungen der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) im Bereich Vergütung, hat die ODDO BHF Asset Management Lux Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der ODDO BHF Asset Management Lux haben (sog. „Risk Taker“).

Als Risk Taker der ODDO BHF Asset Management Lux gelten die Mitglieder der Geschäftsleitung. Im Ergebnis der vom ODDO BHF Asset Management Lux durchgeführten Risikoanalyse zur Identifizierung von Risk Takern ergibt sich derzeit für keine weiteren Mitarbeiter die Möglichkeit, wesentlichen Einfluss auf die ODDO BHF Asset Management Lux oder der von ihr verwalteten Fonds zu nehmen.

Als Datenquelle dienten zur Berechnung der oben ausgewiesenen Beträge die Entgeltabrechnungen für das Geschäftsjahr 2022.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem der Mitarbeiter wird einmal jährlich mit dem Fachbereich Personal auf Konformität mit der Geschäfts- und Risikostrategie sowie den regulatorischen und betrieblichen Regelungen hin geprüft und gegebenenfalls angepasst.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen in der festgelegten Vergütungspolitik.